

**Der Curling Club Wetzikon konnte seinen Heimvorteil an den nationalen Meisterschaften im Rollstuhl-Curling nutzen. Das Turnier wurde mit dem letzten Stein entschieden.**

Stadtrat Marco Martino eröffnete mit einem Eröffnungs-Stein die Schweizer Meisterschaft im Rollstuhl Curling im Curling-Center in Wetzikon.



Vom Donnerstag bis Samstag spielten die 8 Teams in einer Round-Robin (jeder gegen jeden) gegeneinander. Besonders freuten sich die Teilnehmer über die vielen Zuschauer, die an der Wärme hinter den Scheiben jeden Spielzug mit verfolgten und mit den Teams mit fieberten.



Zum ersten Mal nahm der CC Sion mit Michel Barras, Brigitte Huber, Raimond Pfyffer und Philippe Bétisey an einer Schweizer Meisterschaft teil. Der Coach Anne-Gabrielle Mittaz Hager motivierte das Team und alle Spieler gaben in jedem Spiel ihr Bestes. Es resultierte ein Sieg. Das gibt Motivation für die Zukunft.

Den Halbfinal am Sonntag spielten der Titelverteidiger Bern 1, mit Skip Manfred Bolliger, gegen St. Gallen mit Claudia Hüttenmoser und Wetzikon mit Skip Felix Wagner gegen Lausanne-Olympique mit Eric Décorvet. Im Final spielten Bern 1 gegen Wetzikon um den Pokal und Lausanne-Olympique und St. Gallen machten die Bronze-Medaillen unter sich aus.

Den Final konnten die vielen Zuschauer kaum ohne Nervenspiel mit verfolgen, wurde dieser doch am Sonntag, 1. Februar 2015 erst mit dem letzten Stein entschieden. Eine höchst spannende Angelegenheit.

Anschliessend musste eine ausgeloste Person pro Team zur Dopingkontrolle, die natürlich von den Antidoping-Verantwortlichen ohne Ankündigung durchgeführt wurde.



Fredy Meister, Departementsleiter Breitensport im SWISSCURLING durfte dann den Sportlern die verdienten Medaillen und dem Sieger den Pokal übergeben. Wir gratulieren dem neuen Schweizermeister CC Wetzikon mit Skip Felix Wagner, Third Marcel Bodenmann, Second Harry Pavel, Lead Marlise Schwitter und Alternates Werner Locher, Claudia Baumgartner und Hary Burger (Coach), dem Zweiten CC Bern 1 mit Skip Manfred Bolliger, Anton Kehrl, Hans Burgener und Susanne von Gunten und dem Dritten CC Lausanne-Olympique mit Skip Eric Décorvet, Didier Recordon, Michel Fernandez, Mireille Gautey, Léo Gottet und Christian Wyttenbach (Coach).



1. Rang  
CC Wetzikon



2. Rang  
CC Bern 1



3. Rang  
CC Lausanne-  
Olympique

Die Zuschauer, sowohl Fussgänger wie auch viele Rollstuhlfahrer waren begeistert und auch der Nationaltrainer im Rollstuhl-Curling, Stephan Pfister, verfolgte aufmerksam die Spiele. Waren doch einige Curlerinnen und Curler vom Nationalkader in verschiedenen Teams mit dabei.



Mit Bravour leitete der Chief Umpire Ueli Müller von SWISSCURLING den Anlass. Die Spielleitung von Ivo Preid war perfekt und das Curling Pub verpflegte alle ausgezeichnet. Der Eismeister Daniel Streiff ermöglichte, dass an allen vier Tagen auf einem einwandfreien Eis gespielt werden konnte und die Curler sehr faire Bedingungen vorfanden. Ohne die vielen Helfer hätte der Anlass kaum so reibungslos durchgeführt werden können. Peter E. Weisskopf als Finanzchef und Verantwortlicher hinter dem Eis sorgte für einen tadellosen Ablauf. Ein grosses Dankeschön vom OK-Chef Peter Nater an alle! Ein weiterer Dank geht an die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV), Rollstuhlsport Schweiz, für die Übernahme des Patronats über diesen gelungenen Curling-Anlass.



Zudem danken wir dem Örgeligwitzer Wulchelos aus Hittnau das das Mittagessen am Samstag gekonnt, stimmungsvoll und variantenreich begleitete.

An der Preisverteilung informierte Peter Nater zusätzlich, dass es für ihn eine grosse Ehre sei, als Chef der Technischen Kommission Curling in der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung seinen Nachfolger Harry Burger vorzustellen und bekannt zu geben. Er wünschte ihm und der Kommission so viel Erfolg, dass ein Rollstuhl Curling Team möglichst an den Paralympics 2018 in Korea teilnehmen kann.

PN / pew